

**Ü1.3.3** Es sei  $(\Omega, \mathcal{E}, \mathbb{P})$  ein Wahrscheinlichkeitsraum. Wir nennen eine Teilmenge  $N$  von  $\Omega$  eine *Nullmenge*, wenn es ein  $E \in \mathcal{E}$  mit  $N \subset E$  und  $\mathbb{P}(E) = 0$  gibt. Beweisen Sie:

- Abzählbare Vereinigungen von Nullmengen sind wieder eine Nullmenge.
- Jede Teilmenge einer Nullmenge ist eine Nullmenge.
- Definiere  $\mathcal{E}' := \{E \cup N \mid E \in \mathcal{E}, N \text{ ist Nullmenge}\}$ . Dann ist  $\mathcal{E}'$  eine  $\sigma$ -Algebra, die  $\mathcal{E}$  enthält.
- Eine Funktion  $\mathbb{P}' := \mathcal{E}' \rightarrow [0, 1]$  sei durch  $\mathbb{P}'(E \cup N) := \mathbb{P}(E)$  erklärt. Diese Abbildung ist wohldefiniert, es ist ein Wahrscheinlichkeitsmaß, und für  $E \in \mathcal{E}$  ist  $\mathbb{P}'(E) = \mathbb{P}(E)$ . (Man spricht von der *Vervollständigung* von  $(\Omega, \mathcal{E}, \mathbb{P})$ .)

(a) Sei  $(N_i)_{i \in \mathbb{N}}$  eine abzählbare Folge von Nullmengen. Dann existieren  $E_i \in \mathcal{E}$  mit  $N_i \subset E_i$  und  $\mathbb{P}(E_i) = 0$  für jedes  $i \in \mathbb{N}$ . Es folgt, dass

$$\bigcup_{i=1}^{\infty} N_i \subset \bigcup_{i=1}^{\infty} E_i \stackrel{(*)}{\in} \mathcal{E} \quad \text{und}$$

$$\begin{aligned} \mathbb{P}\left(\bigcup_{i=1}^{\infty} E_i\right) &= \mathbb{P}(E_1 \cup E_2 \setminus E_1 \cup E_3 \setminus (E_1 \cup E_2) \dots) \\ &\stackrel{(**)}{=} \sum_{j=1}^{\infty} \mathbb{P}(E_j \setminus \bigcup_{i < j} E_i) \stackrel{(***)}{\leq} \sum_{j=1}^{\infty} \mathbb{P}(E_j) = 0. \end{aligned}$$

Wobei

(\*) folgt aus der Def. der  $\sigma$ -Algebra,

(\*\*)  $\sigma$ -Additivität des Maßes,

(\*\*\*) Monotonie des Maßes.

Folglich ist  $\bigcup_{i=1}^{\infty} N_i$  eine Nullmenge.

(b) Sei  $N$  eine Nullmenge und  $A \subset N$ . Dann existiert ein  $E \in \mathcal{E}$  mit  $N \subset E$  und  $\mathbb{P}(E) = 0$ . Da offensichtlich auch gilt, dass  $A \subset N \subset E$  erfüllt  $E$  ebenfalls die geforderten Eigenschaften dafür, dass  $A$  eine Nullmenge ist.

(c) Wir prüfen die definitorischen Eigenschaften einer  $\sigma$ -Algebra  
 (i)  $\emptyset \in \mathcal{E}$  und  $\emptyset$  ist eine Nullmenge ( $\emptyset \subset \emptyset \in \mathcal{E}$  und  $P(\emptyset) = \emptyset$ )  
 $\Rightarrow \emptyset = \emptyset \cup \emptyset \in \mathcal{E}'$ . Analog ist  $\Omega = \Omega \cup \emptyset \in \mathcal{E}'$ .

(ii') Seien  $(A_i \cup N_i)_{i \in \mathbb{N}}$  Elemente von  $\mathcal{E}'$ , wobei  $A_i \in \mathcal{E}$  und  $N_i$  eine Nullmenge ist. Dann gilt

$$\bigcup_{i=1}^{\infty} (A_i \cup N_i) = \bigcup_{i=1}^{\infty} A_i \cup \bigcup_{i=1}^{\infty} N_i \in \mathcal{E}',$$

da  $\bigcup_{i=1}^{\infty} A_i \in \mathcal{E}$  und  $\bigcup_{i=1}^{\infty} N_i$  wieder eine Nullmenge ist (vgl. (a)).

(ii'') Sei  $A \cup N \in \mathcal{E}'$  mit  $A \in \mathcal{E}$  und  $N$  einer Nullmenge.  
 Dann existiert  $E \in \mathcal{E}$  mit  $N \subset E$  und  $P(E)$ . Wir können jetzt schreiben

$$\begin{aligned} (A \cup N)^c &= A^c \cap N^c = A^c \cap ((N^c \cap E) \cup (N^c \cap E^c)) \\ &= A^c \cap ((E \cap N^c) \cup E^c) \\ &= \underbrace{(A^c \cap E^c)}_{\in \mathcal{E}} \cup \underbrace{(A^c \cap N^c \cap E)}_{\text{Nullmenge } (*)} \in \mathcal{E}'. \end{aligned}$$

(\*) folgt, da  $E$  eine Nullmenge ist und  $A^c \cap N^c \cap E \subset E$ , vgl. (b).

Damit erfüllt  $\mathcal{E}'$  alle Eigenschaften einer  $\sigma$ -Algebra.

(d) Wohldefiniertheit: Sei  $E' \in \Sigma'$ . Es gilt zu zeigen, dass  $P'(E')$  eindeutig definiert ist. Das ist noch fraglich, weil  $E'$  möglicherweise zwei Darstellungen  $E_1 \cup N_1 = E' = E_2 \cup N_2$  in  $\Sigma'$  haben kann. Es gilt aber  $P(E_1) = P(E_2)$ , da

$$P(E_2) = P(E_1) + \underbrace{P(E_2 \cap E_1^c)}_{=0} = P(E_1),$$

weil  $E_2 \cap E_1^c \subset E_2 \cup N_2 \cap E_1^c = E' \cap E_1^c \subset N_1$  eine Nullmenge ist.

$P'(E) = P(E)$ : Das wird klar, da  $E \in \Sigma$  als  $E \cup \emptyset \in \Sigma'$  geschrieben werden kann.

$P'$  ist  $\sigma$ -Maß: Wir prüfen die Eigenschaften einer  $\sigma$ -Maßes.

(i)  $P'(\Omega) = P'(\Omega \cup \emptyset) = P(\Omega) = 1.$

(ii) Für disjunkte  $E_i' = E_i \cup N_i \in \Sigma'$ ,  $i \in \mathbb{N}$  gilt

$$\begin{aligned} P\left(\bigcup_{i=1}^{\infty} E_i'\right) &= P\left(\bigcup_{i=1}^{\infty} E_i \cup \bigcup_{i=1}^{\infty} N_i\right) \stackrel{(*)}{=} P\left(\bigcup_{i=1}^{\infty} E_i\right) \\ &= \sum_{i=1}^{\infty} P(E_i) = \sum_{i=1}^{\infty} P'(E_i'), \end{aligned}$$

wobei  $(*)$  folgt, da  $\bigcup_{i=1}^{\infty} N_i$  eine Nullmenge ist.

**Ü1.4.1** Es sei  $\mathcal{E}$  eine  $\sigma$ -Algebra auf  $\mathbb{R}^2$ , die alle offenen Kreisscheiben enthält. Dann enthält sie auch alle offenen Rechtecke.

Wir benutzen die Aussagen auf S. 21 der Bucher zu den Borel-Mengen im  $\mathbb{R}^n$  für  $n=2$ .

Da  $\mathcal{E}$  die offenen Kreisscheiben enthält (d.h. die 2-dim offenen Kugeln) enthält  $\mathcal{E}$  demnach bereits alle Borelmengen. Diese enthalten sicherlich die Hyperquadrate im  $\mathbb{R}^2$  wieder nach S. 21. Das sind gerade die abgeschlossenen Rechtecke. Ein beliebiges offenes Rechteck  $(a, b) \times (c, d)$  kann jetzt geschrieben werden als

$$(a, b) \times (c, d) = \bigcap_{n=1}^{\infty} [a - 1/n, b + 1/n] \times [c - 1/n, d + 1/n] \in \mathcal{E},$$

da eine  $\sigma$ -Algebra abzählbare Schnitte enthält.